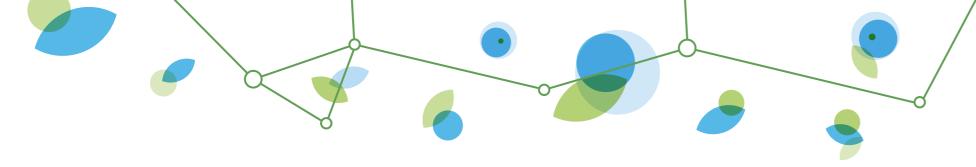




Metropolenbahn

Nürnberg-Amberg-Furth im Wald





Unter Strom von Nürnberg Richtung Prag

Mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke Nürnberg-Amberg-Furth im Wald erhält die Oberpfalz eine Perspektive für ein internationales Fernverkehr-Angebot. Der Ausbau sieht auch eine **Beschleunigung** vor, denn künftig sollen auf einigen Streckenabschnitten Züge mit **bis zu 160 Stundenkilometern** fahren. Damit schafft die DB die Voraussetzung für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Zugverkehr auf dem Weg nach Tschechien.

Der Bund hatte die DB 2021 mit den Planungen beauftragt. Im Rahmen des Deutschlandtaktes sollen künftig schnelle Zugverbindungen Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagern. Mensch und Umwelt werden dadurch entlastet. Mit der Elektrifizierung der Metropolenbahn können rund 21.900 Tonnen Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen im Jahr eingespart werden.

Für den **Einsatz moderner klimafreundlicher Elektrozüge** ist eine vollständige Elektrifizierung der 168 Kilometer langen Bahnstrecke Nürnberg-Amberg-Furth im Wald nötig. Teile der Strecke sollen zweigleisig ausgebaut werden.

Die Bahn-Fachplaner:innen werden sich im Zuge dessen auch mit 33 Bahnhöfen, 105 Eisenbahnbrücken, 42 Straßenbrücken, 25 Bahnübergängen und einem Tunnel befassen. Die beiden Verkehrsstationen Hiltersdorf und Freihöls sollen zu Kreuzungsbahnhöfen ausgebaut werden.



Während der Vorplanungen entwickelt die Bahn Lösungen für die verkehrlichen Anforderungen an Bahnhöfen, Straßenbrücken oder Bahnübergängen. Am Ende werden die Ergebnisse in einem umfangreichen Dialog der Öffentlichkeit vorgestellt.







Der Dialog mit der Region

Der Austausch mit der Öffentlichkeit über den geplanten Streckenausbau ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu stellen wir ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung: **Online** informieren wir auf www.bahnausbau-nordostbayern.de zu den laufenden Planungen. Per **E-Mail** sind wir immer erreichbar und beantworten gerne die Fragen von Bürger:innen oder aus der Politik.

Je nach Stand der Planungen im jeweiligen Streckenabschnitt informieren wir die Öffentlichkeit auch bei **Veranstaltungen vor Ort** oder besuchen die betroffenen Kommunen für persönliche Gespräche.

Zum Austausch mit der Politik haben wir regelmäßige Gremien – die **Koordinierungsräte** – ins Leben gerufen. Dort diskutieren wir gemeinsam mit Vertreter:innen der regionalen Politik und der Interessenverbände über den Fortschritt beim Bahnausbau in Nordostbayern. Die Ergebnisse veröffentlichen wir online.

Unser Ziel bei alldem: einen transparenten Dialog mit der Region zu ermöglichen. So gehen unsere Planungen Hand in Hand mit den Interessen der Menschen, die hier leben.

Impressum
Herausgeber
DB Netz AG
Bahnausbau Nordbayern
Äußere Cramer-Klett-Str. 3
90489 Nürnberg
bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com
www.bahnausbau-nordostbayern.de

Fotos: DB AG/ Marion Fink (Titel, S. 3)

Änderungen vorbehalten Einzelangaben ohne Gewähr Stand August 2022

